

Postulat zu überweisen und die Zentralstelle für Gesamtverteidigung aufzuheben.

M. Delamuraz, conseiller fédéral: Votre éveil – quoique tardif – à la foi et à la philosophie radicales m'émeut profondément, Monsieur Herzog. J'enregistre cette mutation profonde tout à la fois avec un peu d'inquiétude mais avec beaucoup de joie.

Je me permettrai de vous dire que nous aurions tort de suivre la proposition que vous nous faites car, précisément, la notion même de la défense générale est une notion, relativement récente, par laquelle on a voulu donner à la défense un sens non seulement militaire mais extra-militaire. On a voulu coordonner, de façon systématique, des efforts relevant de différentes officines fédérales des cantons, des communes, d'autres institutions de l'économie, afin de leur donner un cadre général approprié. Vous ne pouvez pas imaginer que cette tâche de coordination soit accomplie par un organe qui ne relève pas de la Confédération. Les conditions du travail à accomplir postulent ici l'existence d'une institution publique fédérale vouée à cette tâche. Au reste, il ne s'agit pas d'une de ces organisations administratives tentaculaires qui croissent et qui prospèrent en effectifs. Il s'agit actuellement d'une petite équipe, moins de 30 unités, qui a pour tâche essentielle d'organiser la coordination, de façon que les choses fonctionnent correctement et qu'elles puissent ainsi se déployer dans la défense générale du pays. Cette mission lui restera.

Je vous propose dès lors de renoncer à ce postulat.

Präsident: Wir haben über das Postulat Herzog zu befinden. Herr Herzog beantragt, das Postulat zu überweisen. Der Bundesrat lehnt es ab.

Abstimmung – Vote

Für Ueberweisung des Postulates	16 Stimmen
Dagegen	73 Stimmen

86.529

Postulat Columberg

Regionalpolitik und militärische Belastung des Alpenraumes

Régions alpines. Besoins de l'armée et intérêts régionaux

Wortlaut des Postulates vom 20. Juni 1986

Der Bundesrat wird eingeladen, bei der Beanspruchung des Alpenraumes für militärische Anlagen sowie zu Uebungs- und Ausbildungszwecken die Anliegen der Regionalpolitik gebührend zu berücksichtigen. Insbesondere soll eine der militärischen Belastung entsprechende volkswirtschaftliche Abgeltung erfolgen.

Texte du postulat du 20 juin 1986

Le Conseil fédéral est invité à prendre dûment en considération les intérêts des régions alpines dans lesquelles l'armée aménage des installations militaires et organise des manoeuvres ou des cours d'instruction. Il conviendrait notamment d'accorder à ces régions des compensations économiques appropriées.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Blunschy, Bühler-Tschappina, Cantieni, Cotti Flavio, Darbellay, Eisenring, Feigenwinter, Humbel, Jung, Keller, Kühne, Nussbaumer, Schmidhalter, Schnider-Luzern, Segmüller, Seiler, Stamm Judith, Ziegler (18)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

In den letzten Jahren mussten immer mehr Uebungs- und Ausbildungsplätze in den Alpenraum verlegt werden. Diese Verlagerung ergibt sich aus der starken Ueberbauung des Mittellandes sowie aus der zunehmenden Perfektion der Waffen. Dementsprechend nimmt die militärische Präsenz im Berggebiet zu. Seine wirtschaftlichen Betätigungsmöglichkeiten werden dadurch eingeschränkt (z. B. der Tourismus). Diese Einschränkungen müssen durch eine angemessene volkswirtschaftliche Entschädigung abgegolten werden.

Wie die Ergebnisse des Nationalen Forschungsprogramms über Regionalprobleme zeigen, betragen die regionalpolitischen Massnahmen im engeren Sinne lediglich 0,3 Prozent der Bundesausgaben. Sie können deshalb durch andere Massnahmen völlig neutralisiert oder sogar ins Gegenteil versetzt werden, sofern sie nicht auf die Anliegen der Regionalpolitik abgestimmt werden. Dies gilt insbesondere für den militärischen Bereich. Diesem Aspekt hat das EMD bisher zu wenig Beachtung geschenkt. Im Sinne der vom Bundesrat beschlossenen Neuausrichtung der Regionalpolitik müssen deren Anliegen bei militärischen Vorhaben besser berücksichtigt werden, sei es in Form von Arbeitsplätzen (beispielsweise Reparaturwerkstätte), von Arbeitsvergaben, von Heimarbeit oder von anderen wirtschaftlichen Vorteilen. Die Koordination zwischen Regionalpolitik und Landesverteidigung muss verbessert werden, sei dies durch die Schaffung eines interdepartementalen Koordinationsausschusses oder durch andere Massnahmen.

Wie der Bundesrat in der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage erklärt, ist die Neuausrichtung der Regionalpolitik und damit die Erhaltung der Berggebiete eine staatspolitische Aufgabe, genau wie die Landesverteidigung. Darum dürfen militärische Anlagen die Berg- und Randgebiete nicht schwächen, sondern müssen sie stärken. Das ist durchaus möglich, wenn die militärischen Instanzen den entsprechenden Willen haben. So könnten beispielsweise Reparatur- und Revisionsarbeiten für Sturmgewehre, für Uebermittlungs- und Elektronikgeräte, die Instandstellung von Gegenständen der persönlichen Ausrüstung sowie Grossreparaturen an Skiern der Armee und des «Jugend und Sport» in den betroffenen Gebieten ausgeführt werden. Eine solche Politik entspräche auch den Zielen, die man mit der Dezentralisierung einiger Bundesämter verfolgt.

Auch ist es durchaus zumutbar, in den militärisch belasteten Gebieten einige Arbeitsstellen zu errichten und zu betreiben, insbesondere für jene Truppen, die dort regelmässig ihren Dienst leisten.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 12. August 1986

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 12 août 1986

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

Schluss der Sitzung um 19.45 Uhr

La séance est levée à 19 h 45

Postulat Columberg Regionalpolitik und militärische Belastung des Alpenraumes

Postulat Columberg Régions alpines. Besoins de l'armée et intérêts régionaux

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	04
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.529
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.09.1986 - 16:00
Date	
Data	
Seite	1165-1165
Page	
Pagina	
Ref. No	20 014 625

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.